

gfzk

Galerie für
Zeitgenössische
Kunst Leipzig

Museum of
Contemporary
Art Leipzig

20.10.

Eröffnung / Opening
19–22h / 7–10 pm

There Is Always
Dance In Abundance

21.10.2022 – 5.2.2023

There Is Always Dance In Abundance

Eröffnung / Opening
20.10.2022, 19 h / 7 pm

Ein Projekt von Filipa César und Diana McCarty, Preisträgerinnen des Kunstpreises Europas Zukunft, mit / in cooperation with Valentina Desideri, Denise Ferreira da Silva, Mark Waschke und / and Merve Bozkurt, Uliana Drashchenko, Jonas Eckert, Florentine Fritz, Henriette Fritz, Lara Hiby, Suttiporn Khongchuai, Sukyoung Lee, Marco Lüdtke, Ceyda Meral, Cynthia Onde-Breuil, Mariajose Riofrio Flores, Patrick Urbani, Tamina Volpp, Else de Waal, Konstanze Winter, Julian Wirth

Der Glaube an unbegrenztes Wachstum trägt dazu bei, dass sich unsere Ressourcen und die des Planeten erschöpfen. Wenn wir daran festhalten, setzen wir uns über Rechte und Bedürfnisse anderer hinweg und produzieren Diskriminierung, Ausschluss und Ungleichheit. Und während wir danach streben, immer mehr zu produzieren und zu besitzen, verlieren wir die Fähigkeit, Zusammenleben anders zu denken.

Mit dokumentarischen und spekulativen Mitteln entwirft der Film *There Is Always Dance In Abundance* eine „Ökologie der Vielen“, die auf der Annahme basiert, dass genug Lebensraum und Ressourcen für alle da sind, wenn sie respektvoll genutzt werden. Die Protagonist:innen begeben sich auf eine „Zeitreise“, erkunden vorhandenes Wissen und experimentieren mit neuen Formen des Erkenntnisgewinns. Sie tragen Sehgeräte und Overalls, die mit Blättern, Federn und Beatmungsschläuchen ausgestattet sind, und erkunden ihre Umwelt, beobachten Tiere und Pflanzen, die Widerstandsfähigkeit von Körpern und Materialien. In verschiedenen Übungen lernen sie ihre Sinne zu schärfen, ihre Grenzen und Verwundbarkeit zu erforschen. Im Gespräch mit Theoretiker:innen und Gewerkschafter:innen diskutieren sie den historischen, aktuellen und zukünftigen Stellenwert von Arbeit, beschäftigen sich mit der Entstehung von Eigentum und den Kämpfen für Gleichberechtigung und Gemeingut. In der filmischen Erzählung spielen Verbundenheit, Gemeinschaft und Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle.

There Is Always Dance In Abundance wird als Teil einer raumgreifenden Installation präsentiert, in der Workshops, Tauschbörsen und Diskussionen stattfinden.

Alle Termine unter: www.gfzk.de

Galerie für Zeitgenössische Kunst
Museum of Contemporary Art
Karl-Tauchnitz-Straße 9–11
D-04107 Leipzig | www.gfzk.de

Öffnungszeiten / Opening hours:
Di–Fr / Tue–Fri 14–19 h
Sa–So / Sat–Sun 12–18 h
Feiertags / On public holidays 12–18 h

One of the consequences of our belief in the concept of unlimited growth is the continual depletion of our resources and those of the planet. By clinging on to this idea, we ignore the rights and needs of others and allow discrimination, exclusion and inequality to prevail. While we continue in our striving to produce and own more and more, we lose the ability to think about other forms of co-existence.

Using documentary and speculative means, the film *There Is Always Dance In Abundance* develops an “ecology of the many”, based on the assumption that there are sufficient resources and living space for everyone, if we use them in a respectful way. The protagonists set off on a “journey through time”, exploring existing knowledge and experimenting with new forms of learning. Wearing vision devices and overalls equipped with leaves, feathers and respiratory tubes, they examine their environment, observe animals and plants, analyse the resilience of bodies and materials. They learn to sharpen their senses with the help of various exercises, testing their limits and vulnerability. They hold discussions with theorists and trade unionists on the historic, current and future significance of work, investigate the emergence of ownership and the struggle for equality and common assets. Solidarity, community and sustainability play a central role in their filmic narrative.

There Is Always Dance In Abundance is shown as part of an expansive installation featuring workshops, exchange platforms and discussions.

For dates of all events please visit: www.gfzk.de

Im Rahmen des Kunstpreises Europas Zukunft. In Kooperation mit der Merz Akademie – Hochschule für Gestaltung, Kunst und Medien und dem Württembergischen Kunstverein Stuttgart. Der Film *There Is Always Dance In Abundance* wurde mit ÜBER:MORGEN Festival der KulturRegion Stuttgart co-produziert. / As part of the Art Prize Future of Europe. In cooperation with Merz Akademie – University of Applied Art, Design and Media and the Württembergischer Kunstverein Stuttgart. / The film *There Is Always Dance In Abundance* was co-produced by the ÜBER:MORGEN Festival of the Cultural Region of Stuttgart.

Merz Akademie
Hochschule für Gestaltung,
Kunst und Medien • Stuttgart
staatlich anerkannt

Württembergischer
Kunstverein
Stuttgart

KulturRegion
Stuttgart

Mit freundlicher Unterstützung der Europas Zukunft gUG, der Stiftung Kunstfonds, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und der Bundeszentrale für Politische Bildung. / With the kind support of Europas Zukunft gUG, the Stiftung Kunstfonds, the Kulturstiftung des Freistaates Sachsen and the Bundeszentrale für Politische Bildung.

STIFTUNG KUNSTFONDS

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen

bpbb
Bundeszentrale für
politische Bildung

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig wird durch den Förderkreis der GfZK Leipzig, die Stadt Leipzig und das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. / The Foundation Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig is supported by the Friends of the GfZK Leipzig, the City of Leipzig and the Saxon State Ministry of Science and the Arts. It receives public funds on the basis of the budget approved by the members of the Landtag of the Free State of Saxony.

fk
Förderkreis
Galerie für
Zeitgenössische
Kunst Leipzig

Stadt Leipzig

SACHSEN